

Kunst verbindet Menschen

Kunstprojekte an drei Berliner Schulen

Ein Forschungsbericht

Herausgegeben von
Klaus-Peter Pollück

Projektseminar „Kunst und Schule“

Institut für Soziologie an der Freien Universität Berlin

2009-2011

Projektleitung:

Dr. Klaus-Peter Pollück, Lehrgebiete Organisations- und Verwaltungssoziologie

Autoren:

Paula Johanna Stockmann

Joachim Vierling

Elmar Ott

Layout:

Sven Proske

Soziologische Studien

Paula Johanna Stockmann • Joachim Vierling

Elmar Ott • Sven Proske

Kunst verbindet Menschen

Kunstprojekte an drei Berliner Schulen

Ein Forschungsbericht

An den Küsten endloser Welten spielen Kinder.

(Rabindranath Tagore)

Shaker Verlag
Aachen 2012

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2012

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-0768-8

ISSN 1433-3546

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407/95 96 - 0 • Telefax: 02407/95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Inhalt

Vorwort

Einleitung 1

Forschungsfrage 2

Kapitel I

Akteure und Methodik 5

1. Das Projekt *Mischen: Possible* 7
 2. Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. (NGBK) 7
 - 2.1. Ziele der NGBK zum Kunstvermittlungsprojekt 9
 3. Zur Person der Künstlerin Mona Jas 12
 - 3.1. Kunstverständnis 13
 - 3.2. Der Ansatz und die Ziele der Kunstvermittlung von Frau Jas 13
 4. Die beteiligten Schulen 17
 - 4.1. Ziele der beteiligten Lehrerinnen 18
 - 4.2. Rahmenlehrplan zum Fach Kunst 19
 - 4.2.1. Aufgaben und Ziele von Kunstunterricht an Grundschulen und Förderschulen 19
 - 4.2.2. Aufgaben und Ziele von Kunstunterricht in den Sekundarstufen I und II 22
 5. Rahmenlehrplan und Kunstvermittlungsansatz im Vergleich 24
 6. Methodischer Rahmen 25
 - 6.1. Methodischer Rahmen 25
 - 6.2. Erhebungsinstrument und Realisierung der Interviews 26
 - 6.3. Auswertungsstrategie 27
 - 6.4. Die Auswahl der Befragten 28
 - 6.5. Gruppenbefragung 28
 - 6.6. Teilnehmende Beobachtung 29
-

Kapitel II

Analyse 33

1. Förderschule 35

- 1.1. Lehrerinnen der Förderschule 36
 - 1.1.1. Vorstellung der befragten Personen 36
 - 1.1.2. Verständnis von Kunst, Kunstunterricht und Kunsttherapie 36
 - 1.1.3. Arbeiten im System Schule 40
 - Besonderheiten des Arbeitens in der Förderschule 41
 - Kunstunterricht an der Förderschule 43

1.1.4.	Projekt	44
	Ziele und Erwartungen der Lehrerinnen an das Projekt	44
	Einschätzung der Kommunikation zwischen Künstlerin und Schüler_innen	45
	Einschätzung der Zusammenarbeit	47
	Einschätzung des Projekts <i>Mischen: Possible</i>	48
1.1.5.	Wirkungen	50
	Wirkungen des Projekts auf die Schüler_innen	50
	Wirkungen des Projekts auf die Lehrerinnen	53
1.1.6.	Notengebung	54
1.1.7.	Übertragbarkeit von Frau Jas' Ansatz auf Schulstrukturen	55
1.1.8.	Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen NGBK und Förderschule	56
1.1.9.	Relevanz der Evaluation	57
1.2.	Schüler_innen der Förderschule	58
1.2.1.	Aussagen zum Projekt	58
1.2.2.	Aussagen zum Kunstunterricht	61
1.2.3.	Aussagen zu Kunst und Kunst erleben	63
1.2.4.	Aussagen zu der Lehrerin und deren Zusammenarbeit mit Frau Jas	64
1.2.5.	Aussagen zur Exkursion	66
1.3.	Fazit	66
2.	Hauptschule	68
2.1.	Lehrer der Hauptschule	68
2.1.1.	Vorstellung der befragten Person	68
2.1.2.	Verständnis von Kunst und Kunstunterricht	69
2.1.3.	Einschätzung der Schüler_innen	70
2.1.4.	Projekt	71
	Ansatz der Künstlerin	73
	Einschätzung der Kommunikation zwischen Künstlerin und Schüler_innen	74
	Einschätzung der Kunstvermittlung im Projekt	75
	Einschätzung der Zusammenarbeit	75
2.1.5.	Wirkungen	76
2.1.6.	Notengebung	78
2.1.7.	Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen NGBK und Hauptschule	79
2.2.	Schüler_innen der Hauptschule	80
2.2.1.	Aussagen zum Projekt	81
2.2.2.	Einschätzung der Zusammenarbeit mit Frau Jas	83
2.2.3.	Wirkungen	84
	Thema „Heimat“	85
2.2.4.	Notengebung	86
2.2.5.	Andere Projekte	86
2.3.	Fazit	87
3.	Gymnasium	89
3.1.	Lehrerin des Gymnasiums	89
3.1.1.	Vorstellung der befragten Person	89

3.1.2.	Verständnis von Kunst, Künstler_innen und Kunstunterricht	90
3.1.3.	Arbeiten im System Schule	91
3.1.4.	Einschätzung der Zusammenarbeit	92
3.1.5.	Projekt	93
	Einschätzung der Kunstvermittlung im Projekt	95
	Einschätzung der Kommunikation zwischen Künstlerin und Schüler_innen	95
3.1.6.	Wirkungen	96
	Veränderungen des Schüler-Lehrer-Verhältnisses	98
	Wirkungen des Projekts auf die Lehrerin	98
	Wirkungen auf das System Schule	99
3.1.7.	Notengebung	100
3.1.8.	Vergleich mit anderen Kunstprojekten	101
3.1.9.	Übertragbarkeit auf andere Schulformen	101
3.1.10.	Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen NGBK und Gymnasium	101
3.2.	Schüler_innen des Gymnasiums	103
3.2.1.	Aussagen zu Kunst und Künstler_innen	103
3.2.2.	Aussagen zum Kunstunterricht	105
3.2.3.	Aussagen zum Projekt	106
	Einschätzung der Zusammenarbeit mit Frau Jas	106
	Neue Erfahrungen und Aufgaben	107
	Gruppenerlebnisse	109
	Mitwirkung in der NGBK	110
3.2.4.	Wirkungen	112
3.2.5.	Notengebung	114
3.2.6.	Weitergehende Wünsche	115
3.3.	Fazit	116

Kapitel III

Auswertung

119

1. Quervergleich

121

1.1. Quervergleich Lehrerinnen

121

1.2. Quervergleich Schüler_innen

125

1.3. Quervergleich Schulen

129

2. Vergleich der Zielsetzungen: NGBK und Frau Jas

130

3. Konzeptionalisierung und Interpretation der Projektarbeit

142

4. Kritische Reflexion

149

Literatur

153